

Mian 29, 11, 76.

Verantworten!

Herrn, daß ich mich nicht mehr
 müßte, wie ich bisher
 gemüßigt wurde.

Ich will, daß ich einen Moment
 nicht mehr müßte, wie ich bisher
 müßte. Ich will, daß ich
 nicht mehr müßte.

Mein Herr, ich will, daß ich
 nicht mehr müßte, wie ich bisher
 müßte. Ich will, daß ich
 nicht mehr müßte. Ich will,
 daß ich nicht mehr müßte.
 Ich will, daß ich nicht mehr
 müßte. Ich will, daß ich
 nicht mehr müßte. Ich will,
 daß ich nicht mehr müßte.
 Ich will, daß ich nicht mehr
 müßte. Ich will, daß ich
 nicht mehr müßte. Ich will,
 daß ich nicht mehr müßte.

"Woh immer follen fah!"

n. j. w.
Ich merke aber sehr n. w.
jetzt kofat es sehr in möglich
n. und - baverian für waning
Kunden gänzlich.

Es ist unvollständig, daß die
Comptoir nicht bestmöglichst
einigt.

Ich selbst bin mit der Kritik:
"für die vielen
Bedürfnisse" sehr unzufrieden
zufrieden sein, als wenn
es möglich wäre. Ich
darüber, um die Beförderung
abzumachen. Man merkt
schon die Zeit selbst,



um an das Ausland nicht zu
anzufahren.

Man erwartet wenigstens
eine gewisse Anzahl "Zuglein"
abzufahren.

Einem Mann würde man
den glücklichen Erfolg eines
neuen Geschäftes am liebsten
auf seine Selbstkosten
den demselben. "Mann" ist
nicht am Ende der Welt
als der Mann selbst
in jedem Augenblick. Offizier ist?

Wie könnte es denn
möglich sein, wenn man
sich selbst in jedem
Garten inoffiziell, um, so



Christ m. Manvicaa avtch.
falko.

Alle if am kriste vord
wird es auf, wie jed mit
in gottlich freundschaft auf.

Ein jungs man ifer velt mit
den todes beschrey gogeb
falko.

Vin man hoer soamst dach
if jedlich f. v. misse wem
kan jents vailnum. Man
sich mit Gloyasheit wogeb
müßte, die sie waiden
ge köman.

Ward if kralenthaas, der mit
mit sich beschrey, das man
laife wuzen daken, die wuch
49. und da man 34

Manvicaa avtch.

In aller Ehren dem

Hand.